



OMV Gas Marketing & Trading GmbH

Energie-Control Austria
Rudolfsplatz 13a
1010 Wien

per E-mail an:
tarife@e-control.at

Vienna, 11 November 2016

Entwurf zur Gas Systemnutzungsentgelte- Verordnung – Novelle 2017

Sehr geehrte Damen und Herren,

OMV Gas Marketing & Trading GmbH ("OMV GAS") nimmt unter Bezug auf die am 24. Oktober 2016 auf der Webseite der E-Control publizierten und zur Begutachtung gestellten Novelle 2017 der Gas-Systemnutzungsentgelte-Verordnung, wie folgt Stellung:

Wir begrüßen den vorausschauenden Ansatz der Fernleitungsnetzbetreiber und der E-Control, die zu erwartenden tariflichen Grundsätze des NC TAR in die Entry/Exit Tarife für die nächste Regulierungsperiode einfließen zu lassen und damit für Tarifstabilität zu sorgen. Die Beibehaltung der seit Einführung des Entry/Exit Modells angewandten Systematik „Entfernung zum Erdgasknotenpunkt Baumgarten“ unterstreicht aus unserer Sicht die konsequente Umsetzung eines Tarifmodells, welches neben den allgemeinen Grundsätzen der Tariffestlegung auch jene der Tarifstabilität Rechnung trägt.

Dies ist aus unserer Sicht eine wesentliche Grundlage auf der Netznutzer mit langfristigen Transportverträgen (welche zum Teil weit vor der Einführung des Entry/Exit Modells und dem Prinzip der regulierten Netztarife abgeschlossen wurden) vertrauen können müssen.

Neben der teilweise erheblichen Reduktion der Basistarife für Jahreskapazitäten an Ein- und Ausspeisepunkten in bzw. aus den Fernleitungsnetzen, begrüßen wir auch die Absicht den Preis für Monats- und Quartalsprodukte zu senken.

Im Gegensatz dazu sieht jedoch der vorliegende Begutachtungsentwurf eine Erhöhung des Jahrestarifs für den Einspeisepunkt Baumgarten vor. Dies ist für uns nicht nachvollziehbar, spiegelt es doch in keinsten Weise die Wettbewerbssituation vergleichbarer Punkte wider.

OMV Gas Marketing & Trading GmbH
Firmensitz Wien: 1020 Wien, Trabrennstraße 6-8 1020 Wien
Telefon +43 (1) 40440-0, +43 (1) 40440-6

Registriert beim Handelsgericht Wien unter FN 223028h, UID-Nr. ATU54475900



So wird dies im Folgenden durch die für das Marktgebiet Ost wichtigsten Einspeisepunkte Baumgarten und Oberkappel verdeutlicht.

Während Einspeisekapazität in Oberkappel stark nachgefragt wird und es oftmals zu Auktionsaufschlägen kommt, sind Buchungen am Einspeisepunkt Baumgarten seit Einführung des Auktionsmechanismus ohne Aufschlag geblieben.

Insofern ist auch zu erwarten, dass der in den Erläuterungen zum Begutachtungsentwurf angeführte Grund der Wettbewerbsneutralität (insbesondere zwischen diesen beiden Punkten) keinen Effekt mit sich bringt und somit der Schluss naheliegt, dass die beabsichtigte Erhöhung des Tarifs in Baumgarten lediglich einen Beitrag zur Finanzierung der Tarifsenkung an allen anderen Ein- und Ausspeisepunkte leisten soll. Dies benachteiligt Bezieher von russischem Erdgas über den Erdgasknotenpunkt Baumgarten, darunter auch OMV Gas.

Vor diesem Hintergrund, lehnen wir eine Tarifierhöhung am Einspeisepunkt Baumgarten ab und ersuchen Sie um angemessene Berücksichtigung in der finalen Tarifentscheidung für die kommende Regulierungsperiode.

Für etwaige Rückfragen steht Ihnen Herr Jörg Weissgerber (+43 (1) 40440 27834; joerg.weissgerber@omv.com) gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

OMV GAS